

# Hohnsteinisches Magazin.

3. Stück,

im November 1788.

---

## I. Abschnitt.

### Historischen Inhalts.

#### Neuere Regenten-Geschichte der Grafschaft.

---

§. 1.

#### Vorbericht.

Nachdem das Gräflich Hohnsteinische Haus, welches über 400. Jahr geblühet, mit Ernst dem Siebenden im Jahr 1593. erloschen, so wurden die Lande desselben, die eine der größten und ansehnlichsten Grafschaften Deutschlands ausgemacht, zergliedert. Das Amt und Schloß Hohnstein ganz, und die Aemter Heringen und Kälbra halb, waren schon vom Graf Dietrich den Vierten im Jahr 1417. dem Graf Bodo (Bodo) von Stollberg, und die andre Hälfte von Heringen und Kälbra für 20000. Rheinische Gulden dem Graf Heinrich zu Schwarzburg, mit Einwilligung der Lehnsfürsten, derer Herzoge von Braunschweig und Lüneburg, Calenbergisches Theils, und derer Markgrafen zu Meissen, verkauft und gänzlich und erblich abgegeben a). Nun ward Laurerberg und Scharzfeld von Grubenhagen eingezogen. Das Gericht Al-

lerberg

Ⓒ